



Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



Antrag zur BA-Sitzung des Bezirksausschusses 21 (Pasing-Obermenzing)
für die Sitzung am 04.Mai 2010

Schlössertrambahn in der Verdistr.

Antrag:

Die Tram 17 soll als verlängerte Schlössertram von der Amalien- zur Blutenburg über die Verdistr. geplant werden. Der BA 21 fordert daher die Stadtverwaltung/MVG auf, ein Prüfungsverfahren einzuleiten für

1. die Verlängerung der Straßenbahnlinie 17 bis zum Endpunkt der A8 und
2. die Errichtung eines Park and Ride Terminals an diesem Endpunkt.

Begründung:

Dem Münchner Trambahnnetz kommt im Rahmen der Reduzierung von verkehrsbedingten Emissionen von Luftschadstoffen besondere Bedeutung zu. Die Tram leistet ihren Beitrag zu einer möglichst umweltfreundlichen Abwicklung der Verkehrsbedürfnisse in mehrfacher Hinsicht:

- Sie bedient stark nachgefragte Achsen im Radial- und Tangentialverkehr und ergänzt so das Schnellbahnnetz.
- Durch die flächenhafte Beschleunigung erreichen die Fahrgäste mit der Tram eine hohe Reisegeschwindigkeit. Dies gilt insbesondere für Strecken, in denen die Tram auf besonderem Gleiskörper verkehrt.
- Durch ihren hohen Fahrkomfort und ihre besondere Wahrnehmbarkeit im Straßennetz ist die Tram attraktiver als der Bus und führt somit zu einer erhöhten ÖV-Nutzung.
- Eine zu 50% besetzte Tram ersetzt ca. bis zu 90 Pkw-Fahrten.
- Durch ihre im Vergleich zum Bus erheblich größere Beförderungskapazität können von einer Trambahn mehr als doppelt so viele Fahrgäste wie mit dem Bus befördert werden. Dadurch trägt die Tram auch innerhalb des ÖV zu einer Verminderung der Fahrtenzahl bei.
- Durch ihren elektrischen Antrieb setzt die Tram im Straßenraum keine Luftschadstoffe frei. Dadurch kommt ihrem Einsatz in Hinblick auf die Reinhaltung der Luft im Stadtgebiet besondere Bedeutung zu.

• Gerade eine Verlängerung der Tram entlang der Verdistrasse bis in die Nähe von Schloss Blutenburg, ein langgehegter Traum vieler Bürger aus Obermenzing, erscheint jetzt aufgrund des Rückgangs des Verkehrs in der Verdistrasse (wegen der Anbindung der Lindauer Autobahn über die A 99 an die Stuttgarter Autobahn) möglich zu werden. Diese Tram-Anbindung wird vielen Bürgern aus Obermenzing helfen, ihren S-Bahnhof schneller bzw. die Münchner Stadtmitte bequemer zu erreichen und somit für eine Verringerung des Obermenzinger Quellverkehrs sorgen. Zusätzlich könnte ein Park and Ride-Platz am Ende der A8 einen Teil des PKW-Verkehrs abfangen, wenn dieser Platz durch die geforderte Schlössertram angefahren würde. Entsprechendes ist beispielsweise schon seit Jahren in Augsburg möglich. Die am Augsburger Stadtrand bestehenden Park and Ride-Plätze werden dort von den einzelnen Augsburger Tramlinien angefahren.